



VBFK

Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.
Mitglied im BSKV - BLSV



VBFK e.V. - Roland Schiffner, Schlesierstr. 22, 90552 Röthenbach

BP

VBFK - INFO

AUSGABE 8 * Mai 1998

Erfolgreicher Lehrgang mit Prädikat "Freizeitmanager des DKB" in der Sportschule Bad Blankenburg/Thüringen

27 Sportfreundinnen und Sportfreunde des Kegelsports stellten sich der Herausforderung Freizeitmanager des DKB zu werden. Aus Bayern, Baden-Württemberg, der Pfalz, Thüringen, Hessen, Niedersachsen und Mecklenburg waren sie angereist und vertraten sie Bahnarten Asphalt, Schere und Bohle.

Ein 16-Stunden-Programm vom 19.-21.12.1997 war zu absolvieren. Trotz der Belastung bis abends 20.30 Uhr war das anschließende Gespräch in gemütlicher Runde Entspannung und wichtig zugleich. Wurden dabei doch auch immer Erfahrungen und Fachkenntnisse ausgetauscht und es gab so manchen "Aha-Effekt". Die fachkompetenten Referenten des Bildungswerkes, des Landessportbundes Thüringen sowie der Bundeslehrwart und der Vize-Präsident des DKB für Breitensport vermittelten Wissenswertes, z.B. Ist Kegeln gesund?, Wie wird richtig gekegelt?, "Richtig fit"!, Wie spreche ich Menschen an, die ich für unsere Sportart gewinnen möchte?, Animation im Sportbereich mit Beispielen und Übungen, Organisation und Vorbereitung von Veranstaltungen, Durchführung und Nachbereitung.

Die Teilnehmer werteten die Veranstaltung als einen vollen Erfolg. Ergänzungsthemen wie z.B. die betriebswirtschaftliche Seite solchen Handelns und Sponsoring sollten in einem Aufbaulehrgang behandelt werden. Auch von Seiten des DKB wird der Lehrgang als gelungen bewertet. Die Betreuung durch das Team der Landessportschule war vorbildlich.

Teilnehmer aus Bayern:

Bundesbeauftragter DKB-Breitensport Erich Seeger, BSKV-Mitgliederverwaltung Eva-R. Wolf, VBFK-Sportwart Roland Schiffner, komm. VBFK-Sportwartin Karin Dobrogotz, Jugendleiter GH 66 Lauf Hartmut Schmidt, Bezirksbeauftragter Unterfranken Rudi Schmitt, Rosi Santangelo - Augsburg.

(Auszug aus "Asphalt-Journal 1.98", von Jürgen Franke - Vize-Präsident des DKB)

IMPRESSUM

Herausgeber Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V. (VBFK)
1. Vorsitzender Norbert Schulda
Redaktion/Aufbereitung 1. Sportwart Roland Schiffner
Textbeiträge (siehe Untertitel)
Redaktionsadresse Roland Schiffner, Schlesierstr. 22, 90552 Röthenbach
Tel. 0911/57 88 97, Telefax 0911/57 00 266.

INHALTSVERZEICHNIS

Seite 1	-	DKB-Lehrgang Bad Blankenburg
Seite 2	-	Impressum, Inhalt, Lehrgangswochenende in Lauf
Seite 3	-	Kegeln im Internet, Vormerkung für Lehrgang 1999
Seite 4	-	Kurz berichtet
Seite 5	-	Norbert Schulda feierte 70. Geburtstag
Seite 6	-	Bayerische Breitensport-Jugendmeisterschaft 1998
Seite 7	-	Aktuelles Anschriftenverzeichnis VBFK-Vorstand
Seite 8	-	Vorstellung des Vereins "KC. Pollenfeld e.V."
Seite 9 -12	-	Bayernpokalergebnisdienst 1. Runde
Seite 13-14	-	Deutscher Länderpokal Freiburg
Seite 15	-	Bezugsmöglichkeit "Asphalt-Journal"

Lehrgangswochenende in Lauf/Pegnitz

Seit 1993 veranstaltet der Kegelclub Gut Holz 66 Lauf e.V., Tageslehrgänge für Breitensportkeglerinnen und -kegler auf der Anlage des TSV-Lauf. Am 28. und 29. März 98 war es wieder soweit. Die Teilnehmerplätze waren bereits Wochen vorher belegt. Zum Einstiegslehrgang am Samstag, und zum Fortgeschrittenenlehrgang - mit neuem Programm - am Sonntag, konnten wieder jeweils 30 begeisterte Sportlerinnen und Sportler begrüßt werden.

Die Idee, speziell für den Breitenkegelsport solche Lehrgänge zu organisieren und durchzuführen wurde damals vom 1. Sportwart des Vereins, Roland Schiffner, ins Leben gerufen. Eigentlich sollte es eine "einmalige" Sache werden. Nach dem ersten großen Ansturm auf das Vorhaben und die begehrten Teilnehmerplätze entschloß man sich dann doch, weitere Veranstaltungen folgen zu lassen. Natürlich sollten sich die Erwartungen der Teilnehmer erfüllen und keiner enttäuscht nach Hause fahren. Aus diesem Grunde wurde ein erfahrener B-Trainer - Rudolf Werner aus Kempten/Allgäu - für dieses Vorhaben engagiert. Mit den Erfahrungen von Roland Schiffner aus dem Breitenkegelsport und Rudolf Werner aus dem Lehrwesen wurde gemeinsam ein sinnvolles Programm zusammengestellt und ausgearbeitet, das bei allen der weit über 300 Teilnehmer in den 12 bisher durchgeführten Lehrgängen immer begeisternd angenommen wurde.

Rudolf Werner war als Spieler jahrelang in der Bayernliga und 2. Bundesliga aktiv. Seine Trainerlaufbahn begann er bereits mit 18 Jahren. In seinen zahlreichen Funktionen von Vereins- bis Verbandsebene war er z.B. auch einige Jahre für die gesamte Traineraus- und weiterbildung im Bezirk Schwaben zuständig, bis er im Anschluß daran, die Trainerlaufbahn einschlug. Desweiteren arbeitete er sehr erfolgreich mit zahlreichen Kaderspielern und engagierte sich heute für den Breitenkegelsport.

Grundlegende Themen des Einstiegslehrganges sind u.a.: Allgemeines aus der Kegellehre, Richtiges Aufwärmen, Erlernen des Bewegungsablaufes, Abräumspiel mit Standveränderung etc. Im Fortgeschrittenenlehrgang werden Themen wie "Wie steigere ich meine Leistung?", Trainingsplanung, Trainingsformen, Wettkampfvorbereitung, Überfachliches Training u.v.m. behandelt. Außerdem wird jedem Teilnehmer die Möglichkeit gegeben, sich durch den anwesenden Trainer bzw. die Betreuer einige wertvolle Tips und Korrekturvorschläge im praktischen Teil auf der Kegelbahn einzuholen. Die Lehrgangsgebühren wurden mit 25 DM für Mitglieder des BSKV bzw. 30 DM für Nichtmitglieder bewußt niedrig gehalten und beinhalten u.a. umfangreiches Lehrgangsmaterial zum Mitnehmen und ein Teilnahmezertifikat zur Erinnerung an diese Veranstaltung.

Wer nun neugierig geworden ist, kann sich weitere Informationen unter nachfolgender Adresse bzw. über E-Mail im Internet <http://home.t-online.de/home/GutHolz66Lauf> einholen:

Roland Schiffner, Schlesierstr. 22, 90552 Röthenbach, Tel. 0911/578897, Fax 0911/5700266.

Interessenten, die sich für 1998 angemeldet haben und leider keinen freien Teilnehmerplatz mehr reserviert bekamen, wurden für den Lehrgang 1999 (ca. März/April) vorgemerkt und bekommen die Ausschreibung frühzeitig zugesandt. Ansonsten kann die Vormerkung mit nachfolgendem Abschnitt unter Angabe der ca. Interessenten erfolgen.

Kegeln im Internet

Das Medium der Zukunft wird inzwischen auch von Keglern und Kegelclubs genutzt. Unsere Homepage (Gut Holz 66 Lauf e.V.) z.B. konnte im Laufe der letzten 11 Monate über 600 Zugriffe verbuchen. Mit den bekannten Suchmaschinen nach den Stichworten "Kegeln" und "Kegelclub" gesucht, wird man schnell fündig. Mit FIREBALL war das Ergebnis: Kegeln Worthäufigkeit 8896, 6619 Seiten, Kegelclub über 300 Seiten. Wenn man allerdings die gefundenen Seiten besucht, stellt sich unter Umständen Enttäuschung ein. Die Informationen die man dort findet sind manchmal recht bescheiden. Auf einer Homepage fanden sich z.B. nur zwei Bilder der Mitglieder, auf einer anderen war ein einziges Spielergebnis aufgeführt. Außerdem ist bei einigen Clubs das Kegeln eher zweitrangig, es wird mehr auf andere Aktivitäten Wert gelegt. Bei Anderen sind dagegen ausführliche Listen mit Spielergebnissen (siehe Kegelgemeinschaft Konstein-Wellheim), Terminen, Infos zu den Mannschaften und vieles mehr zu finden. Man kann davon ausgehen, daß das Angebot noch vielfältiger wird und mehr Vereine das Internet als Präsentationsmedium nutzen. Im Breitensportbereich besteht noch großer Nachholbedarf, bei den Sportkeglern sieht es derzeit besser aus. Dort findet man häufig Ergebnisse aus den verschiedenen Liegen und Informationen über den Verein. Im Anschluß finden Sie eine kleine Auswahl der besten Sites im In- und Ausland.

http://www.altmuehlnet.baynet.de/freizeit/kegeln/index.html	Kegelgemeinschaft Konstein-Wellheim
http://home.t-online.de/home/GutHolz66Lauf	Kegelclub Gut Holz 66 Lauf e.V.
http://www.online.de/home/PKR	Privatkeglerrunde Würzburg und Umgebung
http://www.kegeln.com/dkb.htm	Deutscher Keglerbund
http://homepages.munich.neturf.de/Stefan.Gacner/homepage.htm	Stefan Gacner's Homepage (SK)
http://www.bingo.baynet.de/~td1017/esvkegel/kegel_fr.htm	ESV Ingolstadt-Ringsee e.V. (SK)
http://www.comnet.ca/~dwtylek/kegelidx.htm	Danuta & Wladyslaw Kegel House
(englisch)	

Falls Sie mit Ihrem Verein bereits im Internet vertreten sind und noch nicht in der Linkliste der 66'er Homepage aufgenommen wurden, senden Sie mir bitte ein e-mail oder verwenden Sie das Formular auf der Linkseite.

P.Spannekrebs@t-online.de

Breitensportkeglerlehrgang 1999 in Lauf

Ich interessiere mich für den 1999 im ca. März/April stattfindenden Lehrgang für Breitensportkeglerinnen und -kegler

und möchte vorauss. Personen für den Einstiegslehrgang

..... Personen für den Fortgeschrittenenlehrgang
vormerken lassen.

() Desweiteren bitte ich dann um rechtzeitige Zusendung der Ausschreibung an die nachfolgende Adresse zur endgültigen Festlegung der Teilnehmer:

.....
{Verein} (Name, Vorname)

.....
{Straße} (PLZ, Ort)

.....
{Telefon} (Telefax)

.....
{Ort, Datum} (Unterschrift)

Kurz berichtet...

Korrekturbinweis "Terminvorschau 1998"

Im letzten VBFK-Info ist uns leider ein Übermittlungsfehler unterlaufen. Unter der Rubrik "Terminvorschau" hat sich ein Schreibfehler eingeschlichen. Richtig muß es heißen: Die Bayerischen Breitensportmeisterschaften in Kempten/Durach für Mannschaften und Tandems finden am 11./12. Juli 98 statt, und nicht wie versehentlich im Juni angekündigt!

Landesfreizeitbeauftragter in Bayern

Erich Seeger hat für das Amt des Freizeitbeauftragten für das Land Bayern nicht mehr kandidiert und dieses niedergelegt. Die Position ist momentan unbesetzt.

Quotenregelung für Deutsche Meisterschaften

Da die Teilnehmerzahlen immer weiter in die Höhe schnellen und immer neue Landesverbände sich im Breitenkegelsport hinzugesellen, mußten Beschlüsse hinsichtlich der Grundzuteilung gefaßt werden.

Um eine Richtlinie auch in der Zukunft für die Anzahl der Teilnehmer der Länder für die verschiedenen Disziplinen bei den Deutschen Breitensportmeisterschaften zu haben, wurde auf der Sitzung der Landesfreizeitbeauftragten in Freiburg am 05.04.98 folgender Beschluß gefaßt:

Bei den Mannschaften sind es je 2. Plätze Grundzuteilung, plus Platzierungszusatzplätze: Herren 2+7, Damen 2+4, Mixed 2+5, also gesamt 22 Mannschaften aus Bayern. Jedes Land darf innerhalb der drei Disziplinen auch ändern. Bei Einzel (incl. Senioren) und Paaren haben wir 56 Startplätze à 100 Wurf. Über die Verteilung kann jedes Land ebenfalls selbst bestimmen. Die Grundzuteilungen schwanken von 1-4 Plätze.

Die DM werden in Zukunft wie bisher 2-geteilt durchgeführt, d.h. Mannschaften separat und ca. 4 Wochen danach die Einzel und Paare, jedoch an verschiedenen Orten. 1998 finden letztmals alle Disziplinen an zwei Wochenenden in Viernheim statt. Die Mannschaftswettbewerbe 1999 finden voraussichtlich in Chemnitz/Sachsen statt, die Einzel- und Parlaufwettbewerbe in Sindelfingen/Württemberg.

"Freizeitsport im DKB"

Auch der DKB geht neue Wege und wird im Breitensport aktiv. Unter dem Motto "Freizeitsport im DKB" fanden bereits der Lehrgang "Freizeitmanager des DKB" im Dezember 1997 in Bad Blankenburg/Thüringen, sowie der 1. Deutsche Länderpokal in Freiburg/Breisgau vom 04.04.98 statt. Weitere Veranstaltungen sind geplant und werden folgen. Voraussichtlich im November 1999 die Fortführung des Freizeitmanagers wieder in Thüringen.

Deutscher Länderpokal 1999

wurde nach der gelungenen Veranstaltung in Freiburg, nach Kelsterbach/Hessen vergeben. Als Termin ist der 17.04.1999 vorgesehen.



Das Foto zeigt die erfolgreichen Auswahlspieler der Damen- und Herrenmannschaft aus Bayern beim 1. Deutschen Länderpokal in Freiburg.

Norbert Schulda - 1. Vorsitzender der VBFK - feierte 70. Geburtstag

Die gesamte VBFK-Vorstandschaft und die Mitglieder gratulieren zu diesem runden Geburtstag ganz herzlich und wünschen vor allem Gesundheit für die weiteren Jahre. Für seine Arbeit und den unermüdlichen Einsatz sowie das ungebrochene Engagement für das Breitensportkegeln danken wir an dieser Stelle besonders.

Der nachfolgende Auszug soll Einblick in seine wertvolle Aufbauarbeit und seine umfangreichen Tätigkeiten im Breitensportkegeln gewähren.

Als Hobbykegler seit seiner Jugendzeit begann alles. Als sportlich interessierter Freizeitkegler gründete er im August 1973 mit Gleichgesinnten aus 3 Hobbygruppen die "Kegelgemeinschaft Konstein-Wellheim"; auf Antrag erfolgte die Aufnahme in die private Freizeitkeglervereinigung VSAK (Vereinigte Sulz-Altmühl-Kegler), die seit 1964 im Raum Altmühltal bis Neumarkt/Opf. einen organisierten Privatkegelspielbetrieb betreibt. Seit 1974 - heute in der Vorstandschaft der VSAK tätig, ist er auch heute noch 1. Vorsitzender der KG Konstein-Wellheim e.V.

Anfangs der 80-er Jahre wurden erste Kontakte zu den Privatkeglervereinigungen in Nürnberg und Fürth geknüpft. Die Teilnahme mit VSAK-Auswahlmannschaften am 3-Städte-Turnier Nürnberg - Fürth - VSAK erfolgt seit 1982.

In diesem Gremium wurden dann weitere Ideen für den überregionalen Breitensport entwickelt und verwirklicht. Schon 1983 wurde erstmals eine "Nordbayerische Einzel-Meisterschaft" für Freizeitkegler ausgeschrieben, an der sich über 500 Damen und Herren beteiligten. Es erfolgte eine stufenweise Erweiterung der "Nordbayerischen" bis zur heutigen Form einer großen Bezirksmeisterschaft mit mehr als 800 Starts in Einzeln, Paarlauf, Tandem und Mannschaften als Qualifikation zur Bayerischen Breitensportmeisterschaft.

1988 wurde erstmals die Idee umgesetzt, die Siegermannschaften der jeweils obersten Ligen aller nordbayerischen Privatvereinigungen zu einem Turnier einzuladen. Nürnberg, Fürth, VSAK und Bamberg wechseln sich in der Ausrichtung ab.

Die nächste Stufe war die versuchte Zusammenarbeit mit dem BSKV-Landesbeauftragten Josef Bauernfeind und seinen Championaten. Der DKB-Freizeitpaß gab den Veranstaltungen den offiziellen Charakter, der notwendig war, um "Sieger" auch auf Kreisebene in die entsprechende "Ehrung" einbeziehen zu können. Aber der Eingriff in die innere Organisation war nicht möglich.

Die Idee eines Bayernpokals wurde zwar aufgegriffen, er entwickelte sich aber erst nach 1992 zu seiner heutigen Bedeutung. Ein "Supercup-Mannschaftswettbewerb" mit je 200 Wurf wurde 1988 erstmals und insgesamt 4x ausgetragen, dann aber vom BSKV wegen der hohen Wurfbzahl verboten. Als letzten großen persönlichen Erfolg feierte er 1993 in Walldorf den Titel des Deutschen Vizemeisters in der Klasse Senioren B.

1992 erfolgte die Wahl von Norbert Schulda zum 1. Vorsitzenden der Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V. (VBFK), deren Entwicklung den "Insidern" bekannt sein dürfte. Er war maßgeblich dafür verantwortlich und beteiligt, das der Kegelbreitensport in Bayern bis heute diesen bedeutenden Stellenwert erreicht hat. Mit einem guten Team zur Zuarbeit hat er als "Regieführender" viele Impulse gesetzt und den Weg aufgezeigt. Ohne sein persönliches Engagement - so deutlich darf man das wohl sagen - wären viele Veranstaltungen und Selbstverständlichkeiten nicht anzutreffen. Er ist immer und zu jeder Zeit in freundlicher Art und Weise für uns alle da, egal um welche der vielfältigen Aufgaben die er bewältigt, es sich handelt.

Wir danken dir Norbert, für alles - denn keiner weiß es besser als du, was für eine umfangreiche Arbeit Tag ein, Tag aus zu bewältigen ist - und wünschen uns, das du noch viele Jahre für den Kegelbreitensport zur Verfügung stehst.

Die Bayerischen Breitensport-Jugendmeisterschaften 1998

wurden dieses Jahr nach Lauf a. d. Pegnitz vergeben.

Veranstalter: Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.

Ausrichter: KC. Gut Holz 66 Lauf e.V.

Starttermin: Samstag, 20. Juni 98, 10 - 18 Uhr.

Bei entsprechenden Meldungen wird Sonntag, der 21. Juni 98 mit hinzugezogen. Startberechtigt sind **alle** Jugendlichen (männl. und weibl.), **ohne** Vorqualifikation bei den jeweiligen Bezirksmeisterschaften, d.h. "jeder" kann nach entsprechender Abgabe der Meldung teilnehmen!

Jugend A (15-18 Jahre, Jahrgänge 1980-83) Jugend B (10-14 Jahre, Jahrgänge 1984-88). Maßgeblich für die Einstufung der jeweiligen Altersklasse, ist das Geburtsdatum. Die Siegerehrung erfolgt nach Beendigung der Wettbewerbe.

Die Startwünsche werden in der Reihenfolge des Eingangs nach Möglichkeit berücksichtigt.

Veranstaltungsort: TSV-Sportheim, An der Röthenbacherstr. 61, 91207 Lauf/Pegn.

Meldungen können ab sofort unter folgender Adresse abgegeben werden:

Roland Schiffner, Schlesierstr. 22, 90552 Röthenbach a. d. Pegnitz

Tel. 0911/57 88 97, Telefax 0911/57 00 266.

Eingeladen werden, unabhängig davon, alle jugendlichen Teilnehmer der Bezirkschampionate.

Meldeabschnitt

Teilnahme zur Bayer. Breitensport-Jugendmeisterschaft 1998 in Lauf

Der Kegelclub/-verein meldet zur o.g. Veranstaltung

..... A-Jugendliche männl. A-Jugendliche weibl. (15-18 Jahre)

..... B-Jugendliche männl. B-Jugendliche weibl. (10-14 Jahre)

verbindlich an.

Startbestätigung folgt!

Startgebühr je 100 Wurf 9.00 DM für Mitglieder, 12.00 DM für Nichtmitglieder. Der VBFK-Pass mit gültiger Beitragsmarke und Lichtbild ist vorzulegen. (Erwerb auch noch vor Ort möglich!)

Gekegelt wird nach den Freizeitrichtlinien des BSKV und DKB. Sportkleidung ist vorgeschrieben. Die Teilnehmer müssen 30 Min. vor Startbeginn anwesend sein!

.....
(Verantwortlicher Ansprechpartner Name/Vorname)

.....
(Straße, PLZ, Ort)

.....
(Telefon)

.....
(Telefax)

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)

Die einzelnen Starterinnen und Starter sind nachfolgend namentlich mit Angabe des Geburtsdatums aufzuführen:

.....
.....
.....



VBFK

Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.
Mitglied im BSKV - BLSV



Anschriftenverzeichnis Vorstandschaft - Erweiterter Vorstand

1. Vorsitzender	Norbert Schulda, Dollnsteinerstr. 13, 91809 Konstein Tel. 08427/1236, Fax 08427/1817
2. Vorsitzender	Karl Scheiner, Herrnstr. 46, 90763 Fürth Tel. 0911/712543, Fax 0911/712543
Kassier	Waltraud Irl, Markomannenstr. 24b, 85586 Poing Tel. 08121/80506, Fax 08121/80532
Stv. Kassier/EDV	Walter Stahmer, Annette-Kolbstr.99, 85055 Ingolstadt Tel. 0841/25635, Fax 0841/25615
Kassenprüfer	Marion Stahmer, Annette-Kolbstr.99, 85055 Ingolstadt Tel. 0841/25635 Franz Schreiner, Jurastr. 13, 85131 Wachenzell Tel. 08423/430, Fax 08423/430
Schriftführer/Presse	Christoph Seibold, Bahnhofstr. 7, 86420 Diedorf Tel. 08238/7626
Sportwart/Information	Roland Schiffner, Schlesierstr. 22, 90552 Röthenbach Tel. 0911/578897, Fax 0911/5700266, D1 0171/6537868
Sportwartin	Karin Dobrogotz, Altdorferstr. 10, 91207 Lauf Tel. 09123/988872
Rechts- und Verfahrensausschuß	Walter Wirsing, Paradiesweg 3, 96129 Strullendorf (Vorsitzender) Tel. 09543/7135 Rudi Schmitt, Kirchplatz 3, 97475 Zeil (Beisitzer) Tel. 09524/7573 Jürgen Lange, Hans-Sachs-Str. 10, 91126 Schwabach (Beisitzer) Tel.09122/61426
Mitgliederverwaltung BSKV-Breitensport	Eva Wolf, Pfarrer-Gaigl-Str. 14, 83547 Babensham Tel. 08071/51761, Fax 08071/51761
Bundesfreizeitbe- auftragter - DKB	Erich Seeger, Alte Str. 18, 86637 Wertingen Tel. 08272/2976, Fax 08272/2976

Vereinsvorstellung "Kegelclub Pollenfeld e.V."

Der Kegelclub Pollenfeld e.V. ist ein organisierter Freizeitkegelclub, der sich neben der Pflege der Geselligkeit der Förderung des Breitenkegelsports verpflichtet fühlt. Er ist Mitglied der Vereinigte Sulz-Altstuhl-Kegler e.V. (VSAK) sowie der Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V. (VBFK).

Zur Zeit hat der KC. Pollenfeld 174 Mitglieder, davon 42 aktive Keglerinnen und Kegler aller Altersklassen. Der KCP beteiligt sich seit 1981 am Spielbetrieb der VSAK und ist in der aktuellen Spielzeit mit 5 Mannschaften - eine davon in der höchsten Klasse, der Oberliga - und 3 Jugendmannschaften vertreten. Mit einer Mannschaft beteiligt er sich an der Seniorenrunde.

Daneben bestreitet der Club ein umfangreiches Programm mit sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen. Er beteiligt sich regelmäßig an sämtlichen Wettkämpfen und Turnieren der VSAK und durfte 1994 mit dem VSAK-Pokalsieg einen seiner schönsten Mannschaftserfolge feiern. Bei Bezirks-, Bayerischen- und Deutschen Meisterschaften konnten achtbare Erfolge erzielt werden, u.a. ein 5. Platz mit der Mannschaft bei den Deutschen Meisterschaften 1995. Die Aktiven Karl Branner und Rainer Schneid sind Auswahlspieler der VSAK.

Hervorragende Ergebnisse zeigt die Jugendarbeit der letzten Jahre:

Bayer. Meisterschaft 1996 - Jugend B - 1. Platz Andreas Fürsich, 2. Platz Matthias Mederer, 3. Platz Christian Spiegel.

Bezirksmeisterschaft 1997- Jugend B - 1. Platz Stefan Spiegel, 2. Matthias Mederer, 3. Platz Christian Spiegel.

Bayer. Meisterschaft 1997 - Jugend B - 2. Platz Stefan Spiegel, 3. Platz Matthias Mederer.

Seit seiner Gründung ist der Kegelclub stolzer Besitzer eines Vereinsheimes mit eigenen Bahnen. Zu verdanken ist dies einigen Idealisten, die dieses Ziel mit großem persönlichem Einsatz verfolgten und aus einfachsten Anfängen weiterentwickelten. "Erfindergeist" und Eigeninitiative blieben auch weiterhin ein prägendes Kennzeichen unseres Vereins. 1973 wurde der Verein in der schon errichteten "Holzbaracke" gegründet. Gekegelt wurde auf einer Spanplattenbahn mit Linoleumbelag. Die Kegel wurden noch von Hand aufgestellt. 1975 wurde ein gebrauchter Kegelstellautomat angeschafft. 1978 hat der Linoleumbelag ausgedient und die Bahn wurde asphaltiert. Zu dieser Zeit haben sich schon einige Freizeitgruppen etabliert.

Freizeitgestaltung und vor allem die Pflege der Geselligkeit stehen im Vordergrund. Mit dem Beitritt zur VSAK im Jahre 1981 kommt das Bemühen um den sportlichen Erfolg dazu. Schon bald erweist sich die alte Anlage als nicht mehr zeitgemäß und den - nun auch sportlichen Anforderungen - des aufstrebenden Vereins nicht mehr entsprechend. Der Bau eines neuen Vereinsheimes mit einer modernen Zweibahnanlage wird beschlossen. Pünktlich zum 15-jährigen Bestehen des Vereins wird es 1988 fertiggestellt und bezogen. Seit 1995 wird der KC. Pollenfeld als eingetragener Verein (e.V.) geführt.

1998 feiert der KCP nun sein 25-jähriges Vereinsjubiläum und veranstaltet aus diesem Anlaß vom 17.-19. Juli 1998 ein Festwochenende. Nach 1989, hatten wir auch im Jahr unseres Jubiläums 1998 die Ehre, auf unseren Bahnen das Königskegeln der VSAK durchführen zu dürfen.

Aus dem gleichen Grund trägt der KCP ein bayernweites Jubiläumsturnier aus, zu dem alle Vereine und Clubs aus den Vereinigungen und darüber hinaus recht herzlich eingeladen werden.

Kontaktadresse des KC. Pollenfeld e.V.:

Spielleiter Martin Weim, Am Sandbaum 9, 85131 Pollenfeld, Tel. 08421/6533, Telefax 08421/8455.

Das VBFK-Info erscheint 5x im Jahr an alle VBFK-Mitgliedsvereine mit mind. 7 Mitgliedern bzw. an alle teilnehmenden Mannschaften im Bayernpokalwettbewerb sowie an zahlreiche Einzelinteressenten, an den DKB und den BSKV. Die nächste Ausgabe erscheint Mitte Juli 98. Redaktionsschluß ist Ende Juni 98.

BAYERNPOKAL 1998

Ergebnisse 1. Spielrunde - Paarungen 2. Spielrunde

(Die 2. Runde muß bis spätestens 05.07.98 (=letzter Spieltag) beendet sein, an diesem Tag müssen alle Spielberichte der Spielleitung vorliegen!)

Originalspielberichte und Fragen bitte an folgende Adresse:
 Roland Schiffner, Schlesierstr. 22, 90552 Röthenbach a. d. Pegnitz
 Tel. 0911/57 88 97, Telefax 0911/57 00 266

H E R R E N - Mannschaften (108)

1. Runde

Nr. Spielpaarung		Spielergebnis
001 SV Wacker Burghausen	: Eurocopter Donauwörth	1491 : 1597
002 Moosbuaba Günzburg 2	: KC Neufinsing 1	1608 : 1501
003 SG Siemens München Ost 2	: Deutsche Bank Augsburg	1612 : 1511
004 KC Greding	: SV Bruckmühl	1616 : 1436
005 SG Siemens München Ost 1	: Reifen Ihle Günzburg 2	1696 : 1573
006 Dienstagskegler Kaufbeuren	: KC Poing 1	1492 : 1556
007 KC Steinhöring	: Alle Holz Hahnenhof Ingolst.	1609 : 1454
008 BSG-RVI Voburg-Ingolstadt mbH	: KC Neufinsing 2	X : 0
009 Samstag Marktschwaben 2	: Lustige Bandenstürmer Augsb.	1487 : 1533
010 Moosbuaba Günzburg 1	: KC Poing 2	1567 : 1553
011 KC Windsbach	: ATS Mitterteich	X : 0
012 SKC Schirnding Arzberg	: Grün-Weiß Hilpoltstein	1660 : 1625
013 Die Geselligen Weißenburg 1	: SBV 04 Marktredwitz	1558 : 1539
014 Adler TV 1860 Bamberg 1	: Königskegler Neumarkt 2	1757 : 1426
015 Lauterachkegler Lauterhofen 2	: Schnitzgögger Stadtsteinach	0 : X
016 SKC Hard	: KG Dietfurt-Töging	1669 : 1646
017 Lauterachkegler Lauterhofen 1	: Dr. Renger Strullendorf	0 : X
018 Gut Holz Mitterteich	: Königskegler Neumarkt 3	1576 : 1574
019 Gut Holz 66 Lauf 2	: Mönchberg Würzburg	1598 : 1488
020 Kugelhopfer Würzburg	: Ja gibt's dös a Nürnberg	1486 : 1516
021 KC Langenaltheim	: Klingelneuner Fürth	1633 : 1485
022 Zufallstreffer Barthelmesaur.	: KG Konstein-Wellheim 3	1553 : 1534
023 Doria Fürth 1	: KC Pollenfeld 3	1554 : 1349
024 Asphaltflöhe Nürnberg	: Fröhliche Neun Sand 2	1737 : 1482
025 KG TV Bürgerliche Hofheim	: Gut Holz 66 Lauf 1	1622 : 1670
026 Russenschieber Diepersdorf	: Alle Neun Zeil	1570 : 1695
027 Abräumer Oberaurach 1	: FV Röthenbach	1588 : 1646
028 Fröhliche Brüder Solnhofen	: Fröhliche Neun Sand 1	1538 : 1626
028aKG Konstein-Wellheim 1	: Bandlschieber Burgkunstadt	1585 : 1539

2. Runde

029 Kegelstüberl Mindelheim	: Reifen Ihle Günzburg 1:.....
030 Bahnwarte Augsburg	: Kegelfreunde Kipfenberg:.....
031 Zufallstreffer Barthelmesaur.	: Lochschieber Mertingen:.....
032 Königskegler Neumarkt 1	: Moosbuaba Günzburg:.....
033 Werkvolkkegler Georgensgmünd	: BSG-RVI Voburg-Ingolstadt mbH:.....
034 SG Siemens München Ost 1	: Fidele Kegler Augsburg:.....
035 Eurocopter Donauwörth	: Germania Weißenburg:.....
036 SG Waldsassen	: Gemütlichen Pleinfeld 2:.....
037 KC Pollenfeld 1	: Hau-Ruck Zeil:.....
038 GSC Fürth	: SKG Grün-Weiß Hohenberg:.....
039 Gut Holz 87 Röthenbach	: Doria Fürth 1:.....
040 Falke Marktschwaben	: SV Dörfleins:.....
041 Gut Holz 66 Lauf e.V. 1	: Gemütlichen Pleinfeld 1:.....
042 KC 1971 Mitterteich 1	: Brikettaner Nürnberg:.....
043 Abräumer Oberaurach 2	: Guntia Günzburg:.....
044 Schubsa Ingolstadt	: KC Pollenfeld 2:.....
045 TS 1851 Schwarzenbach/Saale	: Schnitzgögger Stadtsteinach:.....
046 KG Konstein-Wellheim 2	: Schlafmützen Würzburg:.....
047 Alte Franken Treuchtlingen	: KC Steinhöring:.....

Fortsetzung Herren

048	Nur Mut Würzburg 1	: Alle Neun Zeil:.....
049	Gut Holz Mitterteich	: Keilkitzler Zirndorf:.....
050	SC 04 Maxvorstadt Nürnberg	: Sonntagskegler Münchberg:.....
051	KC Isen 2	: KC Beilngries:.....
052	Holzer Haßfurt	: Rechenz. Bay.Genoss. München:.....
053	TTC Sachsenhausen	: Adler TV 1860 Bamberg 2:.....
054	Ja gibt's dös a Nürnberg	: Fröhliche Neun Sand 1:.....
055	SG Siemens München Ost 2	: Eintracht Hofheim:.....
056	NK Network Nokia Nürnberg	: KC Poing 1:.....
057	Lustige Bandenstürmer Augsburg	: KC 1971 Mitterteich 2:.....
058	KG Moosinning	: TSV Keilschoner Röthenbach:.....
059	Altdeutscher Kegelclub Nürnbn.	: KC Grafing:.....
060	Doria Fürth 2	: Samstag Marktschwaben 1:.....
061	FV Röthenbach	: KG Konstein-Wellheim 1:.....
062	KC Isen 1	: Nur Mut Würzburg 2:.....
063	Moosbuaba Günzburg 1	: KC Windsbach:.....
064	KC Langenaltheim	: Asphaltflöhe Nürnberg:.....
065	KC Greding	: Dr. Renger Strullendorf:.....
066	Gut Holz 66 Lauf 2	: SKC Hard:.....
067	Die Geselligen Weißenburg 1	: Adler TV 1860 Bamberg 1:.....
068	Die Geselligen Weißenburg 2	: SKC Schirn ding Arzberg:.....

3. Runde

069	41	: 65:.....
070	38	: 55:.....
071	49	: 64:.....
072	46	: 61:.....
073	40	: 42:.....
074	33	: 37:.....
075	35	: 31:.....
076	59	: 47:.....
077	48	: 58:.....
078	56	: 32:.....
079	50	: 52:.....
080	53	: 54:.....
081	67	: 68:.....
082	66	: 63:.....
083	62	: 39:.....
084	57	: 34:.....
085	36	: 43:.....
086	45	: 60:.....
087	51	: 44:.....
088	29	: 30:.....

4. Runde

089	79	: 75:.....
090	74	: 86:.....
091	83	: 76:.....
092	81	: 72:.....
093	71	: 82:.....
094	77	: 73:.....
095	85	: 87:.....
096	88	: 84:.....
097	70	: 78:.....
098	80	: 69:.....

D a m e n - M a n n s c h a f t e n (35)

1. Runde

001 Lochkugel 78 Nördlingen	: KC Poing 2	1512 : 1515
002 KC Samstag Marktschwaben	: Fidele Kegler Augsburg	1440 : 1524
003 KC Greding	: KC Poing 1	1538 : 1555
004 SV Wacker Burghausen	: Fröhliche Brüder Solnhofen	1441 : 1320
005 Fröhliche Neun Sand	: KC Windsbach	1588 : 1444
006 Gut Holz Mitterteich	: SC 04 Maxvorstadt Nürnberg 2	1606 : 1407
007 Altdeutscher Kegelclub Nürnbn.	: SBV 04 Marktredwitz	1578 : 1641
008 Schlafmützen Würzburg	: Gut Holz 66 Lauf	1363 : 1450
009 SC 04 Maxvorstadt Nürnberg 1	: Alle Neune Amberg 2	1489 : 1413
010 Schnitzgögger Stadtsteinach	: Russenschieber Diepersdorf	1353 : 1515
011 Grün-Weiß Hilpoltstein	: Werkvolkkegler Georgensgmünd	1446 : 1476

2. Runde

012 Werkvolkkegler Georgensgmünd	: Alle Holz Hahnenhof Ingolst.:.....
013 SC 04 Maxvorstadt Nbg. 1	: KG Konstein-Wellheim:.....
014 Lauterachkegler Lauterhofen	: Doria Fürth:.....
015 KC Poing 1	: SKC Schirnding Arzberg:.....
016 Gut Holz 66 Lauf e.V.	: SV Dörfleins:.....
017 SBV 04 Marktredwitz	: KC Poing 2:.....
018 Kugelhopper Würzburg	: Alle Neune Amberg 1	X : 0
019 Fröhliche Neun Sand	: Fidele Kegler Augsburg:.....
020 Gut Holz Mitterteich	: SV Bruckmühl:.....
021 KC Grafing	: SV Wacker Burghausen:.....
022 Guntia Günzburg	: Russenschieber Diepersdorf:.....
023 Keilschoner Röthenbach	: FV Röthenbach:.....

3. Runde

024 19	: 22:.....
025 14	: 17:.....
026 20	: 13:.....
027 16	: Kugelhopper Würzburg:.....
028 21	: 15:.....
029 23	: 12:.....

4. Runde

030 28	: 27:.....
031 25	: 29:.....
032 26	: 24:.....

M I X E D - Mannschaften (52)

1. Runde

001	BSG-RVI Vohburg Ingolstadt mbH	: Lochkugel 78 Nördlingen	1400	: 1386
002	Hau-Ruck Bundeswehr Donauwörth	: SV Osram Eichstätt 3	1583	: 1542
003	SV Osram Eichstätt 2	: Kemptener Pflaumen 1	1566	: 1387
004	KSG Augsburg	: Ingolstädter Panther 1	1393	: 1501
005	SV Osram Eichstätt 1	: KG Moosinning	1574	: 1568
006	Kemptener Pflaumen 2	: SK Greding	1479	: 1589
007	Turbo Gunzenhausen 1	: SV Bruckmühl 2	X	: 0
008	Holzer Haßfurt	: KC Mühlhausen	1489	: 1591
009	Club 96 Spalt	: TS 1851 Schwarzenbach/S. 2	1484	: 1493
010	TS 1851 Schwarzenbach/S. 1	: Südstadt Rastellis	1484	: 1470
011	Bandenschieber 79 Röthenbach	: Dr. Renger Strullendorf	X	: 0
012	SV Dörfleins	: Haarscharf Erlangen 3	1442	: 1545

2. Runde

013	SK Greding	: Turbo Gunzenhausen 2	.....	: .....
014	Gut Holz 66 Lauf	: Haarscharf Erlangen 3	.....	: .....
015	STV Deutenbach	: Grün-Weiß Hilpoltstein	.....	: .....
016	ATS Mitterteich	: KG Dietfurt-Töging	.....	: .....
017	KG Konstein-Wellheim 1	: Haarscharf Erlangen 1	.....	: .....
018	Kegelfreunde Kipfenberg 2	: Schnitzgögger Stadtsteinach	.....	: .....
019	Stadtsparkasse Bamberg	: Bandlschieber Burgkunstadt	.....	: .....
020	Ingolstädter Panther 2	: SV Osram Eichstätt 1	.....	: .....
021	Hau-Ruck Bundeswehr Donauwörth	: BSG-RVI Vohburg-Ingolstadt	.....	: .....
022	KC Beilngries	: Eurocopter Donauwörth	.....	: .....
023	Lochschieber Mertingen	: KC Greding	.....	: .....
024	Turbo Gunzenhausen 1	: TS 1851 Schwarzenbach/S. 2	.....	: .....
025	Kegelfreunde Kipfenberg	: Taxi SC Fürth	.....	: .....
026	Dienstagskegler Kaufbeuren	: SV Bruckmühl 1	.....	: .....
027	Falke Marktschwaben	: Lustige Kegler Diedorf	.....	: .....
028	Haarscharf Erlangen 2	: SV Osram Eichstätt 2	.....	: .....
029	KC Mühlhausen	: Ingolstädter Panther 1	.....	: .....
030	KG Konstein-Wellheim 2	: TS 1851 Schwarzenbach/S. 1	.....	: .....
031	Kugelhopfer Würzburg	: KC Däumling Rammingen	.....	: .....
032	Bandenschieber 79 Röthenbach	: Einer spinnt immer Dirlewang	.....	: .....

3. Runde

033	22	: 25	.....	: .....
034	18	: 21	.....	: .....
035	23	: 20	.....	: .....
036	24	: 27	.....	: .....
037	19	: 31	.....	: .....
038	14	: 16	.....	: .....
039	13	: 32	.....	: .....
040	30	: 15	.....	: .....
041	29	: 28	.....	: .....
042	17	: 26	.....	: .....

4. Runde

043	33	: 40	.....	: .....
044	34	: 39	.....	: .....
045	37	: 41	.....	: .....
046	38	: 36	.....	: .....
047	35	: 42	.....	: .....

1. Deutscher Länderpokal im Breitensportkegeln fand in Freiburg/Breisgau statt

Doppelsieg für Bayern mit der Damen- und Herrenausswahl -

Der Deutsche Keglerbund (DKB) lud erstmals zu diesem Wettbewerb am 04. April die Landesverbände - Sektion Asphalt - mit ihren Auswahlmannschaften Damen und Herren in den Schwarzwald nach Freiburg/Breisgau ein. Als Ausrichter wurde der KSV Freiburg beauftragt, der die Veranstaltung organisatorisch perfekt abwickelte. Beteiligt an diesem 1. Deutschen Länderpokal waren die Verbände Rheinland-Pfalz, Südbaden, Baden-Württemberg, Sachsen, Thüringen, Hessen und die VBFK Bayern.

Die Wettkämpfe wurden auf der 10 Bahnen-Anlage im Freiburger Kegelcenter durch den DKB-Vizepräsidenten Jürgen Franke, den Bundesbeauftragter für Breitensport Erich Seeger sowie dem Hausherrn und Vorsitzenden des KSV Freiburg Heinz Rösch eröffnet. Nach über neun Stunden Wettkampf standen die Siegermannschaften in den Disziplinen Damen und Herren fest. Die bayerischen Auswahlen verbuchten einen souveränen Sieg und errangen die Trophäen des 1. Deutschen Länderpokals, der als gelungene Veranstaltung nächstes Jahr wieder stattfinden wird.

Nachstehend die Auszüge der Ergebnislisten:

Beste Einzelkeglerin des Turniers - Sabine Garotti (Baden-Württemberg) mit 484 Kegel, bester Einzelkegler - Jürgen Bauer (Baden-Württemberg) mit 456 Kegel.

Anm. Der KSV Freiburg kegelte um Parität der Paarungen zu erzielen, außer Konkurrenz.

Turnier-Ergebnis-Liste - Damen

Platz	Verein	LP
1	LV Bayern	2564
2	LV Baden / Wttbg	2524
3	LV Südbaden	2418
4	LV Hessen	2402
5	LV Rheinland / Pfalz	2343
6	LV Sachsen	2256
7	LV Thüringen	2108
a.K.	Auswahl KSV Freiburg	2274

Turnier-Ergebnis-Liste - Männer

Platz	Verein	LP
1	LV Bayern	2575
2	LV Rheinland / Pfalz	2527
3	LV Baden / Württemberg	2525
4	LV Hessen	2492
5	LV LV Südbaden	2443
6	LV Sachsen	2366
7	LV Thüringen	2221
a.K.	Auswahl KSV Freiburg	2412



Deutscher Länderpokal für Breitensport und Freizeit in Freiburg/Brg. 4. April 1998

D a m e n

Auswahl Südbaden

Name	Vorname	Voll	Abr.	FW	Gesamt
Rufat	Franzika	279	141	8	420
Wilch	Rosi	277	123	10	400
Göhrig	Maria	267	110	5	377
Disch	Margret	265	98	12	363
Ruf	Isolde	300	140	3	440
Müller	Dagmar	292	126	7	418
					0
		1680	738	45	2418

KSV Freiburg a.K.

Name	Vorname	Voll	Abr.	FW	Gesamt
Meier	Anneliese	252	113	11	365
Maier	Erika	244	75	17	319
Steiert	Susanne	287	168	7	455
Smykowski	Renate	294	123	3	417
Steiert	Annemarie	261	96	16	357
Ringwald	Rabea	249	112	9	361
					0
		1587	687	63	2274

Baden/Wttbg.

Name	Vorname	Voll A	Abr.	FW	Gesamt
Tritschler	Petra	279	149	8	428
Wacker	Eisbeth	270	108	9	378
Edelbacher	Ute	280	129	3	409
Ehrmann	Petra	150	54	5	204
Ahl	Gabi	280	113	6	393
Garotti	Sabine	308	176	2	484
Feldmeier	Sonja	157	71	0	228
					0
		1724	800	33	2524

Bayern - VBFK

Name	Vorname	Voll	Abr.	FW	Gesamt
Hettler	Christine	290	122	4	412
Kraus	Ilse	282	140	5	422
Schmidt	Stefi	290	152	4	442
Bode	Gertrud	282	153	3	435
Korzendorfer	Melanie	316	113	0	429
Dobrogotz	Karin	276	148	6	424
Dehler	Dagmar				0
					0
		1736	828	22	2564

Sachsen

Name	Vorname	Voll	Abr.	FW	Gesamt
Lehmann	Rosmarie	268	80	17	348
Gürke	Dagmar	270	130	8	400
Butter	Anita	261	111	3	372
Partzsch	Antje	253	92	16	345
Bieber	Bärbel	278	96	7	374
Mattern	Gabriele	262	155	3	417
					0
		1592	664	54	2256

Thüringen

Name	Vorname	Voll	Abr.	FW	Gesamt
Stahl	Ramona	245	84	20	329
Baumann	Anke	237	79	19	316
Blaß	Helga	259	121	8	380
Gröger	Katrin	279	104	13	383
Ringel	Rita	285	88	19	373
Wernecke	Daniela	244	83	16	327
					0
		1549	559	95	2108

Hessen

Name	Vorname	Voll A	Abr.	FW	Gesamt
Schäfer	Sonja	282	97	13	379
Ehnes	Rosemarie	268	117	5	385
Schaffer	Sigiinde	277	115	10	392
Köhler	Brigitte	279	131	6	410
Friedrich	Elvira	284	125	5	409
Lamprecht	Susanne	292	135	2	427
Barth	Irene				0
					0
		1682	720	41	2402

Rheinland/Pfalz

Name	Vorname	Voll	Abr.	FW	Gesamt
Arndt	Sabine	129	44	9	173
Hatzenbühler	Elisabeth	294	101	15	395
Höchel	Regina	279	131	5	410
Nitzschke	Martina	267	106	9	373
Gundermann	Anne	273	115	3	393
Sammet	Rosi	302	116	6	418
Perner	Trudel	138	43	6	181
					0
		1687	656	53	2343

Deutscher Länderpokal für Breitensport und Freizeit in Freiburg/Brg. 4. April 1998

H e r r e n

Auswahl Südbaden

Name	Vorname	Voll	Abr.	FW	Gesamt
Bross	Mario	294	104	10	398
Schmidt	Klaus	283	123	6	406
Wöhrlé	Friedrich	149	54	1	203
Kern	Herbert	301	129	6	430
Kern	Gerhard	298	114	5	412
Hoch	Heinz	289	123	6	412
Breithaupt	Arthur	129	53	2	182
		1743	700	36	2443

KSV Freiburg a.K.

Name	Vorname	Voll	Abr.	FW	Gesamt
Maier	Kurt	288	123	6	411
Mauroy	Daniel	289	126	6	415
Steiert	Waldemar	280	103	8	383
Steiert	Michael	278	120	7	398
Götz	Roland	261	122	8	383
Smykowski	Fritz	296	126	7	422
					0
		1692	720	42	2412

Baden/Wttbg.

Name	Vorname	Voll A	Abr.	FW	Gesamt
Bauer	Jürgen	298	158	1	456
Weber	Werner	275	126	7	401
Wunsch	Klaus	291	113	6	404
Dumath	Joachim	297	111	9	408
Rusek	Heinz	297	142	3	439
Bierbaum	Claus-Peter	285	132	3	417
Wacker	August				0
		1743	782	29	2525

Bayern - VBFK

Name	Vorname	Voll	Abr.	FW	Gesamt
Schiffner	Roland	286	138	3	424
Dehler	Manfred	287	144	1	431
Ringler	Andreas	284	131	2	415
Kraus	Stephan	282	152	2	434
Schmidt	Alexander	300	155	0	455
Neumann	Norbert	287	129	3	416
Kirchner	Werner				0
		1726	849	11	2575

Sachsen

Name	Vorname	Voll	Abr.	FW	Gesamt
Eilmes	Falk	269	130	4	399
Lange	Heinz	282	113	9	395
Schöbel	Herbert	267	125	8	392
Eulitz	Gerd	287	79	16	366
Scope	Werner	289	125	8	414
Mattern	Silvio	277	123	1	400
Naumann	Thomas				0
		1671	695	46	2366

Thüringen

Name	Vorname	Voll	Abr.	FW	Gesamt
Opitz	Sven	240	114	9	354
Proband	Hansi	264	107	4	371
Hermann	Rudi	265	109	12	374
Petrasch	Volker	282	116	7	398
Richter	Erich	256	113	6	369
Kuntke	Jens	252	103	6	355
					0
		1559	662	44	2221

Hessen

Name	Vorname	Voll A	Abr.	FW	Gesamt
Lamprecht	Michael	298	116	6	414
Burkowski	Kurt	275	142	3	417
Leichtlein	Tobias	308	143	2	451
Friedrich	Reinhard	287	104	11	391
Hahn	Horst	288	133	7	421
Volk	Hans-Peter	285	113	5	398
Barth Peter					0
		1741	751	34	2492

Rheinland/Pfalz

Name	Vorname	Voll	Abr.	FW	Gesamt
Perner	Wolfgang	289	124	6	413
Jäger	Justus	300	140	2	440
Richter	Helmut	274	104	9	378
Roth	Wolfgang	297	134	1	431
Löffler	Kurt	295	146	4	441
Gundermann	Helmut	303	121	9	424
Nitzschke	Uwe				0
		1758	769	31	2527

Abonnenten-Wettbewerb "Leser werben Leser!"

(Rolf Großkopf) Bis zum November '98 führt der Verlag W. Wildner einen Abonnenten-Wettbewerb unter dem Motto "Leser werben Leser" durch. Jeden Monat werden unter allen Einsendungen ein Hotelgutschein (für ein Wochenende) und zwei weitere Preise aus dem Fan-Shop ausgelost.

Die Gewinner werden jeden Monat im ASPHALT-JOURNAL bekanntgegeben. Sicherlich ist auch in Ihrem Verein ein Sportkamerad oder eine Sportkameradin, die noch nicht das ASPHALT-JOURNAL bezieht. Das ASPHALT-JOURNAL berichtet jeden Monat mit Beiträgen aus dem Kegelsport, Länderspiele, Europa- und Weltmeisterschaften sowie aus den Landesverbänden und außerdem über andere aktuelle und interessante Themen, die eigentlich für jede Keglerin und jeden Kegler interessant sein sollten. Der Club, der am Jahresende 1998 die meisten Abonnenten geworben hat, erhält außerdem kostenlos ein DKB-Polohemd mit seinem Clubnamen.

Geworben durch: (bitte in Druckbuchstaben!)

Name: _____

Vorname: _____

Abo-Nummer: _____

Club / Verein: _____

Straße: _____

BLZ und Ort: _____

Ich möchte das ASPHALT-JOURNAL abonnieren. 3/98

Bezugspreis DM 46,-/Jahr (incl. MWSt./Porto-Inland).

Name _____ Vorname _____

Straße/Postfach _____

PLZ _____ Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____

Abbuchungsauftrag

Ich wünsche die Abbuchung meiner Abonnementsgebühren von jährlich DM 46,- (incl. MWSt./Porto-Inland) von meinem PS- oder Bankkonto. Diese Erklärung kann ich jederzeit widerrufen.

Nr. _____ BLZ _____

bei _____

in _____

Datum _____ Unterschrift des Kontoinhabers _____

Widerrufsrecht: Diese Bestellung kann ich innerhalb einer Woche (rechtzeitige Absendung genügt) schriftlich widerrufen.

Bitte auf eine Postkarte kleben und zusenden an:
Druckerei & Verlag Wolfgang Wildner
Postfach 1220 • 34442 Bad Arolsen

Die Gewinner im Februar 1998:

1. Herbert Schwarz, Niedenstein

1 Hotelgutschein für eine Woche in Südtirol

2. Alfred Müller, Weinstadt

1 DKB-Armbanduhr

3. Kegler-Schenke, Offenburg

1 CD "Mein Herz gehört dem Kegelsport"

Haben Sie das richtige JOURNAL

Liebe Leserin, lieber Leser

nun ist es endlich soweit, die Sektionszeitungen sind auf dem Markt und warten darauf genügend interessierte LeserInnen zu finden. In zahlreichen Einzelgesprächen und Briefen wurde ich immer wieder angesprochen doch eine Sektionszeitung zu machen die sich hauptsächlich mit der "eigenen Sektion" beschäftigt und von den anderen Sektionen nur die Highlights bringt. Diesem Wunsch der überwiegenden Mehrheit habe ich nun entsprochen und hoffe auf das notwendige Interesse der Keglerinnen und Kegler, daß sie ihr "sektionseigenes Journal" auch weiterempfehlen und somit neue Abonnenten gewonnen werden. Nur durch eine spürbare Steigerung der Abonnenten kann diese Form der Sektionszeitung aufrechterhalten bleiben. Daher meine Bitte: "werben Sie Leser" - bis November läuft der Wettbewerb "Leser werben Leser" bei dem es lukrative Preise zu gewinnen gibt und Ihr Engagement mit etwas Glück auch honoriert wird.

Damit Sie auch das für Sie richtige Journal beziehen, füllen Sie bitte den nachfolgenden Kontrollabschnitt aus und senden ihn an:

Druckerei & Verlag Wolfgang Wildner
Postfach 1220 · 34442 Bad Arolsen
Fax (0 56 91) 65 87

Herzlichen Dank für Ihre Bemühungen und Ihre Hilfe

Mit freundlichem Gruß
Wolfgang Wildner

Kontrollabschnitt AJ 03-98

Meine ABO-Nr.:

ich spiele folgende Bahnart:

Asphalt Bohle Schere Bowling

zutreffendes bitte ankreuzen.

Anschrift: _____

Name: _____

Vorname: _____

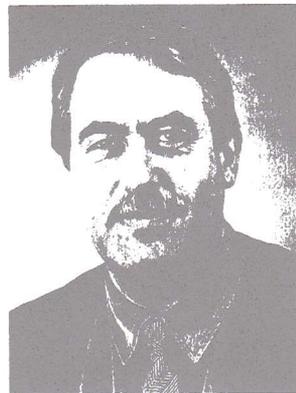
Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ FAX: _____

KEGEL-TALK

Freizeitsport im DKB - ein Gespenst oder eine lohnende Aufgabe?



Die Freizeitkegler und -keglerinnen stellen ein großes Potential dar. Alle Altersgruppen sind vertreten.

Die vorherrschende Philosophie, der man Rechnung tragen muß, ist die Freiheit ungezwungen etwas tun zu wollen und auch zu können.

Mehr oder weniger regelmäßig oder auch sporadisch kegeln Millionen Menschen in Deutschland. Der Deutsche Keglerbund ist trotzdem bei nur Wenigen ein Begriff oder bekannt. Aber nur was bekannt ist, kann sich weiterverbreiten und zu einer Identifikation führen.

Ein moderner Spitzenverband braucht nicht mit Tradition zu brechen, nein, er muß sie bewahren. Er muß sie aber sehr wohl immer wieder neu bewerten und dann richtig einordnen. Die Dominanz des Sportkegeln beim Kegeln in seiner Gesamtheit wird meines Erachtens von vielen Seiten überbewertet. Die FreizeitkeglerInnen werden verteufelt. Das Vokabular des Kegeln wird als nur für die Sportkegler reserviert, angesehen.

Die Freizeitkegler sehen vieles lockerer, haben aber auch einen gesunden Ehrgeiz und viele von ihnen träumen auch von Höhepunkten! Dabei wollen die FreizeitkeglerInnen den Leistungssportlern nichts „wegnehmen“. Deutsche Meisterschaften bleiben Deutsche Meisterschaften. Aber unter der Überschrift „Freizeitsport im DKB“ werden wir bundesweit Höhepunkte organisieren und gestalten und so unseren Spitzenverband immer wieder ins Gespräch bringen und ins Bild setzen. Der Deutsche Länder-Pokal für Freizeit-Auswahlmannschaften Damen und Herren am 4. April in Freiburg i. Breisgau wird so ein Höhepunkt werden und sein. Der DKB muß Mittel und Wege finden den Freizeitsport zu integrieren und wir müssen versuchen in die Phalanx der Millionen KeglerInnen einzubrechen. Ein Rezept gibt es noch nicht, aber den Willen mit vielen kleinen Schritten zum Erfolg oder einen Lösungsansatz zu kommen. Das Wichtigste meines Erachtens ist dabei, daß der Freizeitsport mit dem Leistungssport und dem Wettkampfsport auf gleicher Stufe behandelt wird. Wenn wir von dem Potential der FreizeitkeglerInnen partizipieren wollen, dann müssen wir in unserem DKB auch zum Freizeitsport stehen. Einem modernen Spitzenverband steht es gut zu Gesicht mit dem Spitzensport Schlagzeilen zu machen und auch eine breite Resonanz im Freizeitbereich zu haben, wie es zum Beispiel der Ski-Sport-Verband mit etwa 500.000 Mitgliedern im Freizeitbereich geschafft hat. So etwas kommt nicht von allein: ohne etwas zu investieren kann man nichts bewegen. Es muß in Vorleistung gegangen werden, auch finanziell! Mittelfristig muß auch über eine Satzungsänderung gesprochen werden.

Konkurrenz belebt das Geschäft, heißt es, warum nicht auch im DKB zwischen Leistungssport und Freizeitsport bei der Mitgliedergewinnung. Aber das ist vielleicht doch nicht der richtige Ansatz. Nur gemeinsam, alle Landesverbände und die Gremien des DKB, müssen sich um den Freizeitbereich bemühen, den Sport traditionell fortführen und dem Spitzensport Priorität einräumen. Diesem Aufgabenspektrum sind auch entsprechend die finanziellen Mittel zuzuordnen.

Freizeitsport ist eine lohnende Aufgabe!

Denken wir darüber nach und gehen wir es an.

Euer Vize Jürgen Franke

